

Reaktivierung des Schulteichs



Vorstellung des Seminars

Namen der Beteiligten

- Mahler, Lukas
- Brütting, Thomas
- Dippold, Peter
- Girtgen, Nicolas
- Groh, Maximilian
- Hamma, Esther
- Konstantinidis, Julia
- Peter, Steven
- Reddig, Jonas
- Sandner, Sophie
- Schug, Christina
- Wackes, Laura
- Grasser, Marcus
- Tim Mathes



Leitung

Johannes Otto Först



**Seminarpräsident
Steven Peter**



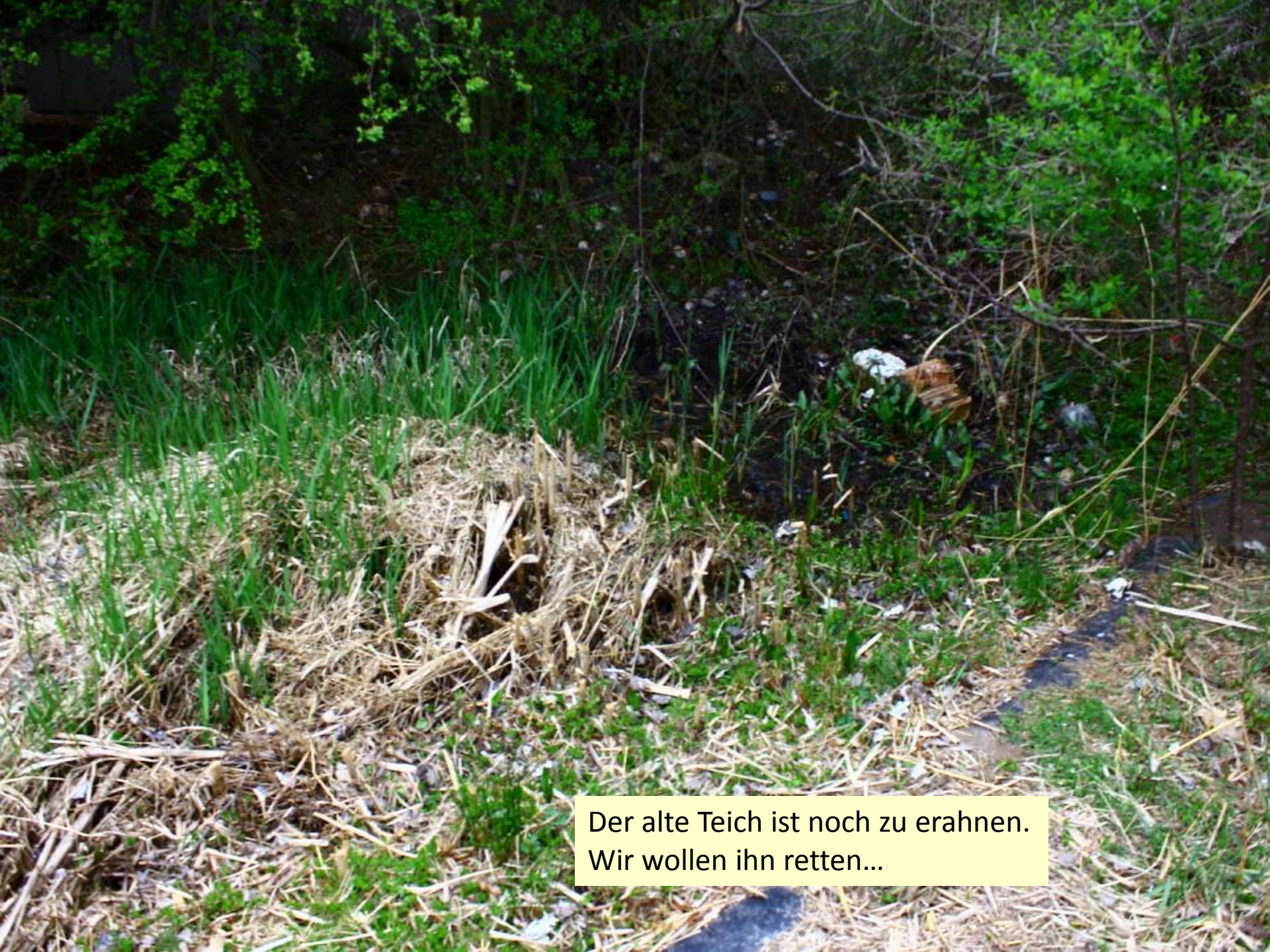
DG

Istzustand Frühjahr 2012





Im Vordergrund der frühere, jetzt verlandete Teich
dahinter ein undurchdringliches Gestrüpp

A photograph showing a neglected pond area. The foreground is dominated by a large, tangled pile of dry, yellowish-brown reeds and grasses. To the left, there are patches of vibrant green grass. In the background, a dense thicket of green bushes and trees is visible. The ground is dark and appears to be a mix of soil and water, with some scattered debris like a piece of white plastic and a piece of brown cardboard. The overall scene suggests a natural area that has been left to overgrow and is in need of restoration.

Der alte Teich ist noch zu erahnen.
Wir wollen ihn retten...



Wir kämpfen uns durch einen
Schilfdschungel.



Vorsichtig legen wir die Teichfolie wieder frei.



In mühsamer und stundenlanger Handarbeit entfernen wir ein paar kleine Büsche, bestaunt von Mitschülern.





Leider hat die Teichfolie Schäden, und wir kommen kaum voran, denn der Wurzelfilz ist fast undurchdringlich.

Auch unser Kursleiter müht sich ab, aber wir kommen nicht vorwärts.



DG

In großer Enttäuschung
retten wir, was zu retten ist...





Wir retten die Kieselsteine des alten Teiches; sie lassen sich wiederverwenden.

Das Ergebnis war ernüchternd:

- eine seichte Grube
- eine löchrige Folie
- dreckige Schuhe

Doch eins wurde uns klar:

Professionelle Hilfe
ist nötig.



Der Kontakt mit Fachleuten half weiter:



Dr. Jürgen Gerdes,
Naturschutzbeauftragter der Stadt
Bamberg, versprach eine finanzielle
Unterstützung im Rahmen der
Aktion „*Grüner Schulhof*“.



Robert Neuberth,
der Leiter des Bamberger Garten-
amtes, sicherte zu, das durch-
wurzelte Erdwerk zu entsorgen...



Eckhard Maurer,
Mitarbeiter im städtischen Gartenamt,
begutachtete die Baustelle und gab
uns das Gefühl, dass wir bald von
Profis unterstützt werden sollten.



Klaus Weber,
der Geschäftsführer des Landschafts-
pflegeverbands im Landkreis
Bamberg, gab unseren Planungen die
entscheidenden Impulse.



Herr Schubert,
der Leiter der AOK-Direktion Bamberg,
konnte für die Finanzierung der
Wasserpflanzen gewonnen werden.



Heinz Jung,

Der Kreisvorsitzende des BN (Bund Naturschutz), überließ uns die Pflanzen von der Ausstellungsfläche des BN bei der **Landesgartenschau Bamberg 2012**. Als Rektor der Hans-Schüller-Schule Hallstadt, einer **Umweltschule in Europa** (wie das DG), war er unserem Vorhaben gegenüber besonders aufgeschlossen.



Auftragsvergabe

Nun konnte ernsthaft geplant werden: Ein **neuer Teich** sollte entstehen. Im Sommer 2012 wurde er von **Bernd Philipp** von der **Firma John** aus Hallstadt nach unseren Vorgaben geplant; in Absprache mit dem Umweltamt der Stadt Bamberg wurde der Auftrag im September 2012 vergeben.

Bauausführung vom 04.-06.10.2012



Fällung des Gehölzes...



...und wir werden beim
Wegräumen gebraucht.

Zeit	Donnerstag (04.10.)	Freitag (05.10.)	Samstag (06.10.)
8.00-9.30 Uhr	Groh, Maximilian Reddig, Jonas Mahler, Lukas Peter, Steven Brütting, Thomas	Konstantinidis, Julia Wackes, Laura Sandner, Sophie Hamma, Esther Schug, Christina Mahler, Lukas	Sandner, Sophie Schug, Christina Girtgen, Nicolas Konstantinidis, Julia
9.30-11.15 Uhr	Dippold, Peter Grasser, Marcus Groh, Max Hamma, Esther Wackes, Laura	Girtgen, Nicolas Dippold, Peter Grasser, Marcus Wackes, Laura Hamma, Esther	Konstantinidis, Julia Girtgen, Nicolas Mathes, Tim Sandner, Sophie Schug, Christina
11.15-13.00 Uhr	Mahler, Lukas Reddig, Jonas Konstantinidis, Julia Mathes, Tim Peter, Steven	Mathes, Tim Groh, Max Dippold, Peter Peter, Steven Grasser, Marcus	Mahler, Lukas Reddig, Jonas Hamma, Esther Wackes, Laura Brütting, Thomas
13.00-14.30 Uhr	Peter, Steven Dippold, Peter Groh, Max Grasser, Markus Mathes, Tim	Brütting, Thomas Mathes, Tim Mahler, Lukas Peter, Steven Reddig, Jonas	
14.30-16.00 Uhr	Brütting, Thomas Schug, Christina Sandner, Sophie Mahler, Lukas	Girtgen, Nicolas Reddig, Jonas Groh, Max Dippold, Peter Brütting, Thomas	

Arbeitsplan während der
Baumaßnahmen







Wir machen erste Fortschritte.



Wie versprochen: Das Stadtgartenamt fuhr den Bauaushub und das Gehölz mit zwei Traktoren ab.



Auf Wunsch unseres Schulleiters wurde das störende Geländer entfernt.



Ein kleiner Bagger wirkte Wunder.



Alles geschah unter den kritischen Augen unseres Seminarleiters und seines Kollegen.

DG



Hier war einmal ein Schulteich.



Handarbeit



Zerschneiden und Entsorgen der alten Teichfolie



Der Erdaushub liegt zum Abtransport bereit.



Sand als neue Vegetationsgrundlage



Die neue Teichmulde entsteht.



Ausformen der neuen Teichmulde



Nicht immer sind wir die Zuschauer.



Vlies wird als neue Teichgrundlage verlegt.





Männerarbeit



Verlegen der Teichfolie





erneute Erdarbeiten



LISO SKI
Ausbildung
Führerschein

JOHN GMBH
GARTEN-, LANDSCHAFTS-
UND SPORTPLATZBAU
TEL. 09 51/74 78-0
KAIWEG 1
96103 HALLSTADT

Blaumänner



Schaufellader



Gestaltung des Teichufers



DG



Flach- und Tiefwasserbereich; Kies zur Beschwerung der Folie



Die Tiefenzone ist schon mit Wasser befüllt.



Mit Schaufel und Schubkarre



Auswahl der Wasserpflanzen



Bepflanzen des Teiches



Bepflanzen der Flachwasserzone



Bepflanzen der Tiefwasserzone



Ein Gullydeckel lässt sich geschickt mit Pflanzen kaschieren.



Der neu gestaltete Teich vor dem Biologietrakt

Anzahl	Art		EUR
5	Anchusa arvensis	Gewöhnliche Ochsenzunge	10,00
15	Antennaria dioica	Katzenpfötchen	30,00
5	Anthemis tinctoria	Färber-Hundskamille	10,00
15	Armeria maritima	Sand-Grasnelke	30,00
10	Artemisia absinthium	Wermut	20,00
10	Artemisia campestris	Feld-Beifuß	20,00
15	Berteroa incana	Graukresse	30,00
10	Calluna vulgaris	Besenheide	20,00
10	Cerastium arvense	Acker-Hornkraut	20,00
100	Corynephorus canescens	Silbergras	200,00
15	Dianthus carthusiana	Kartäuser-Nelke	30,00
5	Dianthus deltoides	Heidenelke	10,00
5	Echium vulgare	Natternkopf	10,00
30	Erodium cicutarium	Reiherschnabel	60,00
5	Festuca ovina agg.	Schaf-Schwingel	10,00
100	Hieracium pilosella	Kleines Habichtskraut	200,00
10	Hypericum perforatum	Tüpfel-Johanniskraut	20,00
5	Oenothera biennis	Zweijährige Nachtkerze	10,00
3	Onopordum acanthium	Eselsdistel	6,00
10	Origanum vulgare	Wilder Dost	20,00
15	Potentilla neumanniana	Frühlings-Fingerkraut	30,00
10	Potentilla spec.	Fingerkraut	20,00
20	Rumex acetosella	Kleiner Sauerampfer	40,00
10	Rumex thyrsoiflorus	Straußblütiger Ampfer	20,00
5	Sanguisorba minor	Kleiner Wiesenknopf	10,00
20	Sedum spec.	Mauerpfeffer	40,00
5	Senecio inaequidens	Schmalblättriges Greiskraut	10,00
25	Thymus pulegioides, Th. serpyllum	Thymian	50,00
15	Verbascum spec.	Königskerze	30,00
2	Viola spec.	Veilchen	4,00
		Sa.	1020,00

Die **Pflanzenliste**
für das Teichumfeld –
ein Beitrag zum
Naturschutz

Die wertvollen Wildpflanzen am Teichrand sollen die Vegetationsform eines für Bamberg typischen, aber inzwischen sehr seltenen **Sandmagerrasens** ergeben. Alle Pflanzen sind autochthon (aus einheimischen Beständen).

DG



Das **Silbergras** – die charakteristische Pflanzen offener Sandflächen



Reiherschnabel



Rentierflechte




Kleines Habichtskraut



Graukresse



Mauerpfeffer

A small, bushy plant with green and yellowish needles growing in sandy soil. The plant has a central stem with several branches, each bearing clusters of fine, needle-like leaves. The leaves are a mix of vibrant green and pale yellow, suggesting a young or stressed plant. The soil is light brown and appears dry and cracked.

Zypressen-Wolfsmilch



Thymian



Färberkamille



Kartäuser-Nelke



Kornblume



Bei der abschließenden Gestaltung verlegten wir einen Plattenweg...

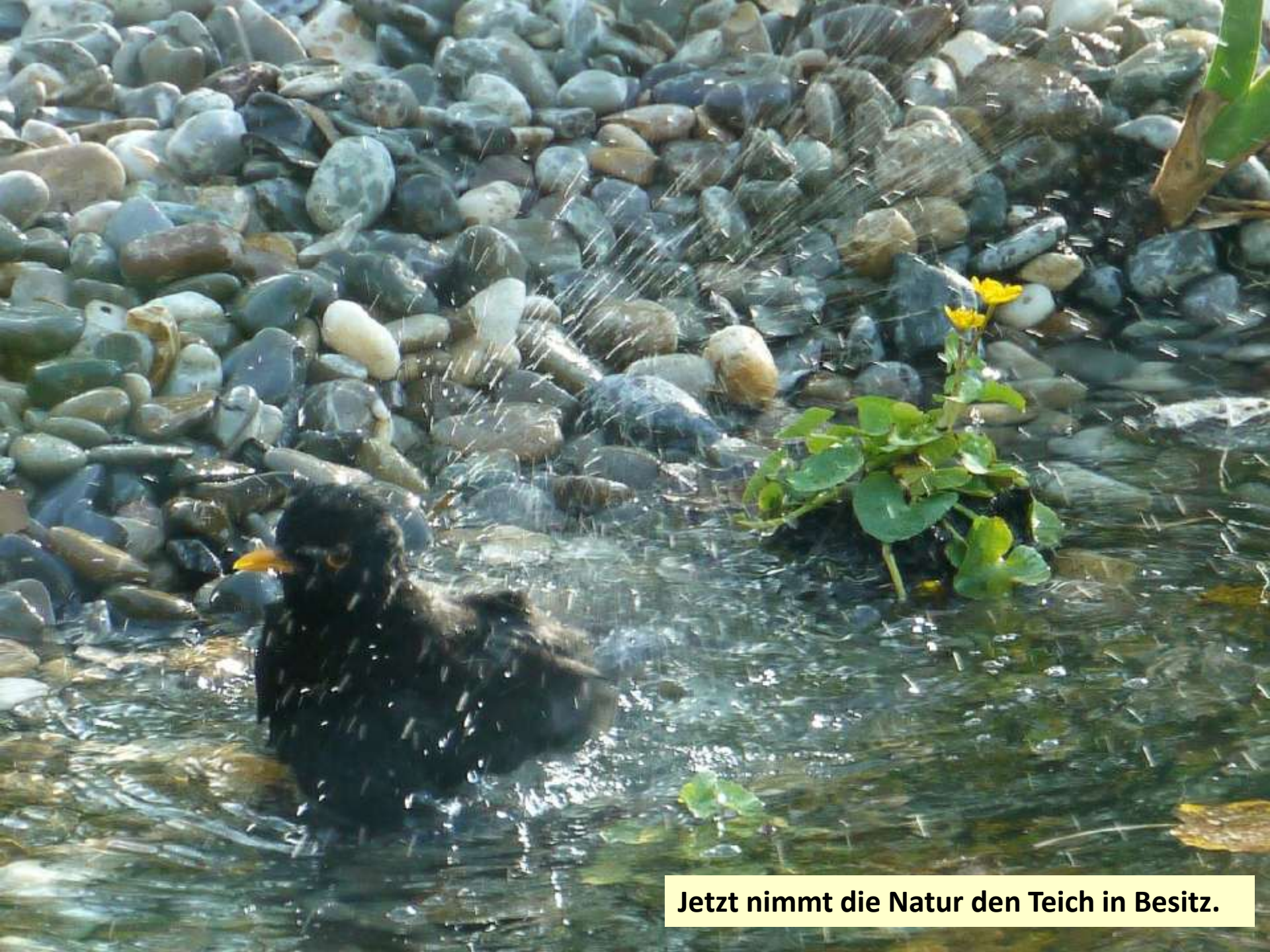


...oder verschoben Wurzelstöcke

Kosten

Leistung	EUR
Anlage des Teiches (Rechnung der Fa. John): Bezahlung durch Umweltamt	6130,69
Wasserpflanzen (Rechnung der Fa. Strobl): Bezahlung durch AOK	190,00
Materialtransport am 19.11.2012 (Stadtgartenamt)	231,90
Pflanzenspende BN für Teichumfeld	1020,00
Transport und Entsorgung des Bauaushubs (8 Fahren a ca. 200.-): Leistung des Stadtgartenamts	1600,00
Arbeitszeit der Schüler (195 Std. a 10 EUR)	1950,00
60 Betonplatten für Wege (60 x 1,50 EUR)	90,00
2 Holzstrünke (geschätzt)	20,00
5 Sandstein-Blöcke (5 x 10.- EUR)	50,00
	Sa. 11282,59

Von den Gesamtkosten blieben nur etwas über 200 EUR an unserer Schule hängen!



Jetzt nimmt die Natur den Teich in Besitz.



Bei der Einweihung am 28.11.2012 konnten wir uns bei unseren Förderern bedanken.



Vielen Dank an alle, die
uns unterstützt haben.